

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Sabine Leidig, Herbert Behrens, Karin Binder, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 18/1133 –**

Potenzial der Verlagerung von Flügen auf die Bahn am Flughafen Frankfurt am Main

Vorbemerkung der Fragesteller

In ihrer Antwort auf die Kleine Anfrage der Fraktion DIE LINKE. auf Bundestagsdrucksache 17/9274 führt die Bundesregierung aus, dass im Jahr 2011 etwa 16 Prozent aller Passagierflüge am Flughafen Frankfurt am Main von und zu Orten stattfanden, die in vier Stunden, und fast 30 Prozent von und zu Orten stattfanden, die in sechs Stunden mit der Bahn erreichbar wären. Nach Realisierung aller politisch beschlossenen Schienenprojekte würde sich dies auf 25 Prozent (vier Stunden Fahrzeit) und über 33 Prozent (sechs Stunden Fahrzeit) erhöhen (Antwort zu den Fragen 2 bis 5).

Demgemäß bestand am Flughafen Frankfurt am Main in den Jahren 2010 und 2011 ein großes Verlagerungspotenzial von Flügen auf die Bahn. Wie sich das Verlagerungspotenzial in den Jahren 2012 und 2013 entwickelt hat, und welches Potenzial der Verlagerung von Flügen auf die Bahn in den Nacht- bzw. Nachtrandstunden besteht, ist Gegenstand dieser Anfrage.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Bahnfahrzeiten zwischen Städten wurden aus den Berechnungen zur Beantwortung der Kleinen Anfrage aus dem Jahr 2012 (Bundestagsdrucksache 17/9274) übernommen. Damit ist zum einen die Vergleichbarkeit der Auswertungen gewährleistet, zum anderen sind im Rahmen des Bedarfsplans Schiene und der von der Bundesregierung vereinbarten internationalen Projekte zwischen April 2012 und April 2014 keine Infrastrukturmaßnahmen mit wesentlichen Fahrtzeitverkürzungen für den Schienenpersonenfernverkehr in Betrieb gegangen.

1. Wie groß war die Zahl der Passagierflüge von und zum Flughafen Frankfurt am Main bis zu einer Distanz von 1 000 Kilometern jeweils in den Jahren 2012 und 2013

a) absolut,

Im Jahr 2012 betrug die Anzahl der Passagierflüge vom und zum Flughafen Frankfurt am Main bis zu einer Distanz von 1 000 Kilometern insgesamt 245 817, im Jahr 2013 waren es 239 415.

b) in Prozent aller Passagierflüge (bitte auch Gesamtzahl der Passagierflüge angeben),

Im Jahr 2012 betrug die Gesamtzahl der Passagierflüge vom und zum Flughafen Frankfurt am Main 453 356, davon waren 54 Prozent kürzer als 1 000 Kilometer. Im Jahr 2013 waren es insgesamt 443 646 Flüge, davon 54 Prozent unter 1 000 Kilometer.

c) und wie sind diese Flüge strukturiert nach Entfernung (in Schritten von jeweils 100 km) und unterteilt nach Inlands- und Auslandsflügen?

Die Anzahl der Flüge nach Entfernungen ist in der folgenden Tabelle aufgelistet.

	2012	2013
Gesamt 0–100 km	18	30
Gesamt 101–200 km	15 873	15 996
Gesamt 201–300 km	33 672	33 426
Gesamt 301–400 km	26 181	25 426
Gesamt 401–500 km	56 471	54 349
Gesamt 501–600 km	19 407	19 300
Gesamt 601–700 km	46 868	44 958
Gesamt 701–800 km	18 006	16 253
Gesamt 801–900 km	19 374	19 841
Gesamt 901–1 000 km	9 947	9 836
Inland 0–100 km	17	30
Inland 101–200 km	12 943	13 067
Inland 201–300 km	22 286	22 774
Inland 301–400 km	8 266	7 772
Inland 401–500 km	24 271	24 257
Inland 501–600 km	309	220
Inland 601–700 km	0	0
Inland 701–800 km	0	0
Inland 801–900 km	0	0
Inland 901–1000 km	0	0

	2012	2013
Ausland 0–100 km	1	0
Ausland 101–200 km	2 930	2 929
Ausland 201–300 km	11 386	10 652
Ausland 301–400 km	17 915	17 654
Ausland 401–500 km	32 200	30 092
Ausland 501–600 km	19 098	19 080
Ausland 601–700 km	46 868	44 958
Ausland 701–800 km	18 006	16 253
Ausland 801–900 km	19 374	19 841
Ausland 901–1 000 km	9 947	9 836

2. Wie viele der Passagierflüge von und zum Flughafen Frankfurt am Main fanden jeweils in den Jahren 2012 und 2013 von und zu Zielen statt, die mit der Bahn ab Frankfurt am Main Hauptbahnhof schon jetzt in höchstens vier Stunden erreichbar sind, und wie viele waren in höchstens sechs Stunden erreichbar?

Im Jahr 2012 fanden 66 872 Passagierflüge vom und zum Flughafen Frankfurt am Main von und zu Zielen statt, die mit der Bahn ab Frankfurt am Main Hauptbahnhof in höchstens vier Stunden erreichbar sind. Im Jahr 2013 waren es 66 268 Passagierflüge.

Im Jahr 2012 fanden 128 635 Passagierflüge vom und zum Flughafen Frankfurt am Main von und zu Zielen statt, die mit der Bahn ab Frankfurt am Main Hauptbahnhof in höchstens sechs Stunden erreichbar sind. Im Jahr 2013 waren es 126 272 Passagierflüge.

3. Wie viele der Passagierflüge von und zum Flughafen Frankfurt am Main fanden jeweils in den Jahren 2012 und 2013 von und zu Zielen statt, die mit der Bahn nach Realisierung aller Maßnahmen des Bedarfsplans Schiene und der vertraglich von der Bundesregierung vereinbarten internationalen Schienenprojekte ab Frankfurt am Main Hauptbahnhof in höchstens vier Stunden erreichbar wären, und wie viele wären in höchstens sechs Stunden erreichbar?

Im Jahr 2012 fanden 108 163 Passagierflüge vom und zum Flughafen Frankfurt am Main von und zu Zielen statt, die mit der Bahn ab Frankfurt am Main Hauptbahnhof nach Realisierung aller Maßnahmen des Bedarfsplans Schiene und der vertraglich von der Bundesregierung vereinbarten internationalen Schienenprojekte in höchstens vier Stunden erreichbar wären. Im Jahr 2013 wären es 106 377 Passagierflüge. In höchstens sechs Stunden wären es 149 793 Flüge im Jahr 2012 und 146 059 Flüge im Jahr 2013.

4. Wie viele Passagierflüge von und zum Flughafen Frankfurt am Main fanden jeweils in den Jahren 2010, 2011, 2012 und 2013 in der Zeit zwischen 22.00 und 6.00 Uhr statt (bitte in Intervallen von je einer Stunde angeben, sowie getrennt nach Starts und Landungen)?
 - a) Wie viele dieser Passagierflüge fanden von und zu Zielen statt, die mit der Bahn ab Frankfurt am Main Hauptbahnhof schon jetzt in höchstens vier Stunden erreichbar sind, und wie viele waren in höchstens sechs Stunden erreichbar (bitte in Intervallen von je einer Stunde angeben sowie getrennt nach Starts und Landungen)?
 - b) Wie viele dieser Passagierflüge fanden von und zu Zielen statt, die mit der Bahn nach Realisierung aller Maßnahmen des Bedarfsplans Schiene und der vertraglich von der Bundesregierung vereinbarten Internationalen Schienenprojekte ab Frankfurt am Main Hauptbahnhof in höchstens vier Stunden erreichbar wären, und wie viele wären in höchstens sechs Stunden erreichbar (bitte in Intervallen von je einer Stunde angeben sowie getrennt nach Starts und Landungen)?

Der Bundesregierung liegen aus der amtlichen Statistik keine nach der Uhrzeit differenzierten Daten zu Passagierflügen vom und zum Flughafen Frankfurt am Main vor.

5. Wie viele reine Frachtflüge fanden jeweils in den Jahren 2012 und 2013 von und zum Flughafen Frankfurt am Main statt, und wie viele waren dies in Prozent aller Flüge von und zum Flughafen Frankfurt am Main (bitte Gesamtzahl der Flüge ebenfalls angeben)?

Im Jahr 2012 fanden insgesamt 17 365 reine Frachtflüge vom und zum Flughafen Frankfurt am Main statt. Dies entspricht 4 Prozent aller Flüge vom und zum Flughafen Frankfurt am Main (475 424 Flüge, darunter Passagierflüge, reine Frachtflüge und sonstige/weitere Flüge). Im Jahr 2013 waren es 16 819 reine Frachtflüge. Dies entspricht 4 Prozent aller Flüge vom und zum Flughafen Frankfurt am Main (465 638 Flüge, darunter Passagierflüge, reine Frachtflüge und sonstige/weitere Flüge).

6. Wie viele reine Frachtflüge von und zum Flughafen Frankfurt am Main fanden jeweils in den Jahren 2010, 2011, 2012 und 2013 in der Zeit zwischen 22.00 und 6.00 Uhr statt (bitte in Intervallen von je einer Stunde angeben, sowie getrennt nach Inlands- und Auslandsflügen)?

Der Bundesregierung liegen aus der amtlichen Statistik keine nach der Uhrzeit differenzierten Daten zu Frachtflügen vom und zum Flughafen Frankfurt am Main vor.

7. Wie groß ist der Anteil der Flüge am gesamten Flugaufkommen am Flughafen Frankfurt am Main, die in der amtlichen Statistik nicht namentlich aufgeführt werden („sonstige“, vgl. Vorbemerkung der Bundesregierung auf Bundestagsdrucksache 17/9274) und dementsprechend bei der Berechnung nicht berücksichtigt wurden (bitte absolute Zahl und in Prozent aller Flüge angeben)?
8. Welche Gründe liegen dafür vor, in der amtlichen Statistik einige Flugziele nicht namentlich aufzuführen, sondern unter „sonstige“ zu subsumieren?

Die Fragen 7 und 8 werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Unter „sonstige“ wurden aus Erfassungs- und Verarbeitungsgründen Flugziele mit sehr geringen Flugaufkommen aufgeführt. Inzwischen werden in der amtlichen Statistik nahezu sämtliche Flugziele namentlich ausgewiesen. In der Auswertung zum Jahr 2012 verbleiben unter „sonstige“ 10 Flüge (0,002 Prozent), in der Auswertung zum Jahr 2013 sind es 17 Flüge (0,004 Prozent).

